

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 22

Titel: Willy Russell - Educating Rita (36 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Willy Russell – Educating Rita

4.4.3

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler werden in ein erfolgreiches Bühnenstück eingeführt und nutzen “glossary” und “annotations” als Lesehilfe.
- Sie erschließen sich inhaltliche Grundlagen und strukturelle Besonderheiten.
- Sie können ausgewählte Fragestellungen selbstständig bearbeiten und die Ergebnisse – mündlich und schriftlich – sprachlich angemessen darstellen.
- Sie üben Kooperationsfähigkeit bei der praktischen Umsetzung einzelner ausgewählter Szenen.
- Sie nutzen kreative Fertigkeiten und erweitern diese z.B. als Regisseur, Kulissenbauer, Maskenbildner, Souffleur, Theaterkritiker oder Autor.
- Sie lernen, ihre eigene Meinung über die Relevanz des Stückes für die heutige Zeit und die Zeitlosigkeit einzelner Themenbereiche, wie Bildung, Selbstverwirklichung und Zufriedenheit, sprachlich angemessen zu artikulieren und zu begründen.

Anmerkungen zum Thema:

Educating Rita ist ein sehr erfolgreiches **Zwei-Personen-Theaterstück**, denn es vereint literarische Qualitäten, Unterhaltung und Komik.

Die Zuschauer oder Leser erleben **Rita und Frank**, zwei sehr unterschiedliche Charaktere, die sich in einer nicht alltäglichen Beziehung näher kommen, sich brauchen, zueinander entwickeln, aber auch wieder voneinander entfernen.

Es werden vielschichtige Themenbereiche angesprochen: Bildung, wie im Titel angedeutet, Selbstverwirklichung, Identitätsfindung, Rollenverteilung und persönliche Freiheit in einer an Konsum und Wohlstand orientierten Klassengesellschaft.

Rita, mit ihrem Leben und ihrer Arbeit in einem Frisörsalon unzufrieden, ist entschlossen, sich durch Bildung neue Zukunftsperspektiven zu erschließen. Ihre Geschichte trägt starke autobiografische Züge, denn **Willy Russell** stellt Episoden seines eigenen Lebensweges exemplarisch in diesem Theaterstück dar. Wie er selbst stammt auch Rita aus der **Arbeiterklasse**; ihre Sichtweise, Lebensverhältnisse, Sprache, spiegeln ihre Herkunft und die Eigenheiten der Industrie- und Handelsmetropole Liverpool wider. Die Auseinandersetzung mit traditionellen Gesellschaftsstrukturen und die Schwierigkeit, aus der unteren gesellschaftlichen Schicht **in die Mittelklasse aufzusteigen**, sind ebenfalls Stationen des Lebensweges von Willy Russell. So werden die Erfahrungen, die er selbst machen musste, überzeugend und lebensnah vermittelt.

Die im Unterricht verwendete Ausgabe (*Educating Rita*, ed. Suzy Graham-Adriani) ist bei Longman Literature erschienen (ISBN 0-582-06013-3). Video, DVD oder CD sind z.B. bei Amazon zu erhalten.

Weiterführende Literatur:

John Gill: Willy Russell and his plays, ISBN: 0-907-76894-6

Roseanne Benn, Jane Elliott, Pat Whaley: *Educating Rita and her Sisters*, ISBN 1-86201-055-2 (vgl. auch www.niace.org.uk)

4.4.3

Willy Russell – Educating Rita

Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Getting started
2. Schritt: Background information
3. Schritt: Analysis of outstanding scenes
4. Schritt: Various aspects integrated in the play
5. Schritt: Going beyond the play

VORSCHAU

Willy Russell – Educating Rita

4.4.3

Unterrichtsplanung

“*Educating Rita*” ist als **Theaterstück** konzipiert und sollte nach der textimmanenten Analyse auch auf der Bühne aufgeführt werden. Schlüsselszenen sollen einen kreativen Transfer der geleisteten Analyse in der szenischen Umsetzung ermöglichen.

Diesen Überlegungen entsprechend werden in dem folgenden Unterrichtsentwurf schon in der Eingangsphase verschiedene Alternativen angeboten, die sich an der Motivationslage der Schüler, deren Fähigkeiten und an den praktischen Gegebenheiten vor Ort orientieren.



1. Schritt: Getting started

Zum Einstieg in das Theaterstück sind mehrere Möglichkeiten denkbar:

- Die Schüler kennen das Theaterstück nicht. Sie werden von einigen Mitschülern, die die erste Szene zu Hause vorbereitet haben, in das Stück eingeführt. Diese hatten die Aufgabe, ein Arbeitsblatt mit **Vokabelhilfen** zu erstellen (vgl. die oben erwähnte Longman-Ausgabe, S. 74-76). In der folgenden Unterrichtsstunde wird der Text laut vorgelesen, wobei die Rollen von Rita und Frank und die Regieanweisungen doppelt besetzt werden sollten, um für Abwechslung und Spannung zu sorgen.
- Die **Videoverision** sollte dann eingesetzt werden, wenn die Schüler über ein hinreichendes Vokabular verfügen, um die erste Szene (ca. 13 Minuten) sprachlich zu erfassen. Sie sind angewiesen ihre Eindrücke über mögliche ”basic problems” zu verbalisieren:

Die folgenden Aufgaben sollten in *Partnerarbeit* oder in *Kleingruppen* bewältigt und in einer Übersicht an der **Tafel** veranschaulicht werden:

- “*Educating Rita*” won “the award for best comedy” in 1980. What humorous effects can you spot?
- There are obvious misunderstandings between Rita and Frank. Find them out and discuss what they tell us about their social background.

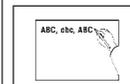
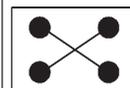
Mögliches Tafelbild:

Comical effects:

“Stupid bleedin’ handle” (page 2)
 “You are?” (2)
 “What am I?” (3)
 “Look at those tits.” (3)
 “Degrees for dishwashers.” (4)
 Frank: “Would you like to sit down?” (4)
 Rita: “No, Can I smoke?” (4)
 “Well, I won’t tell anyone.” (4)
 “A Flora man.” (11)
 “Flora? Flowers?” (11)
 “Like a geriatric hippie.” (14)

Misunderstandings:

“Now you are?” (3)
 “I’m a what?” (3)
 “It’s very erotic.” (3)
 “Ah – Dylan Thomas ...” (5)
 “No. Roger McGough.” (5)
 “Howards End?” (5)
 “E.M. Foster.” (5) (Foster’s beer)
 “Do you know Yeats?” (8)
 “The wine lodge?” (8)
 “Elliot Ness ... the famous Chicago copper ...” (9)
 “Flora? Flowers?” (11)
 “No, Flora, the bleedin’ margarine ...” (11)



4.4.3

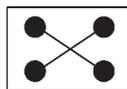
Willy Russell – Educating Rita

Unterrichtsplanung



Das Bild (vgl. **Texte und Materialien M 1**), das die beiden Protagonisten absichtlich nur schemenhaft zeigt, um Raum für Spekulationen über ihr exaktes Aussehen zu lassen, wird präsentiert und ist als stummer Impuls für folgende Fragestellungen gedacht:

- *Briefly look at those two characters, Rita and Frank. Are they friends, close friends, lovers?*
- *What can you tell from their outward appearance?*
- *What might be the situation they are in?*



Dann erhalten die Schüler den Auftrag, in *Partnerarbeit* die ersten Eindrücke zu sammeln, die Rita von Frank und Frank von Rita hatte.

Das Arbeitsblatt (vgl. **Texte und Materialien M 2**) strukturiert die Aussagen durch seine äußere Form auf wenige charakteristische Merkmale. Die Partner entscheiden sich für die Rolle von Rita oder Frank. Dafür sollte von der Lehrkraft genügend Zeit eingeplant werden, damit die Schüler ihre Wahl auch begründet treffen können.

Mögliche **Ergebnisse** könnten sein:

Rita wird von Frank zunächst als *“silly, showy, clumsy”* wahrgenommen. Diese Merkmale werden in die erste Gedankenblase eingetragen. Es könnten folgen:

- *Horrible Liverpoolian accent*
- *Unexperienced in academic learning*
- *First breath of air*
- *Natural, uncomplicated, openminded person*

Auf **Franks** Seite könnten folgende Charakteristika eingetragen werden:

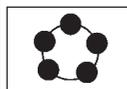
- *No ordinary professor*
- *A boozier*
- *A likeable and tolerant person*
- *Some kind of “Birkenstock” intellectual, a “Flora man”*
- *A crazy and piss artist*



Es hat sich gezeigt, dass die von den Schülern ausgefüllten Arbeitsblätter aufgrund ihrer teilweise kontroversen Einträge eine Fülle von Diskussionsanreizen liefern. Die Arbeitsblätter werden daher im Kursraum ausgehängt und dienen als Diskussionsgrundlage für spätere Fragestellungen.

Dann werden in einem weiteren Arbeitsschritt die **Bühnenanweisungen** bearbeitet. Auf diese Weise wird die Fähigkeit geschult, zu erkennen, wie durch Sprache und Bühnenanweisungen eine Charakterisierung der Hauptpersonen vorgenommen werden kann.

Die Schüler werden von der Lehrkraft auf eine mögliche praktische Umsetzung dieser Szene auf der Bühne hingewiesen. Sie entdecken Vorlieben, eigene Qualifikationen oder Talente für eine solche Umsetzung – oder verwerfen das Vorhaben.



Ohne Zweifel lassen sich zahlreiche Argumente finden, die sowohl für als auch gegen eine Bühnenumsetzung dieser oder auch anderer Szenen sprechen. Das Zeitbudget dürfte eine besondere Rolle spielen, die schauspielerischen Talente oder Erfahrungen, die Räumlichkeiten in der Schule usw. Stichhaltige Argumente sollten per Brainstorming gesammelt und an der **Tafel** notiert werden: